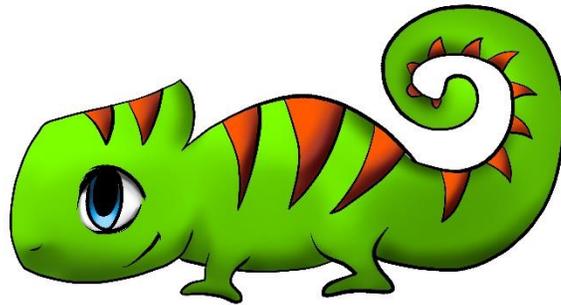




DER BARMHERZIGE SAMARITER

Der barmherzige Samariter



Hier siehst du einen Mann.

Er kommt gerade aus der Stadt Jerusalem
und geht den langen Weg nach Jericho.





Plötzlich wird er von Räubern überfallen.
Sie zerreißen seine Kleidung und schlagen ihn.





Die Räuber lassen den armen Mann am Wegrand liegen.
Er ist fast tot.

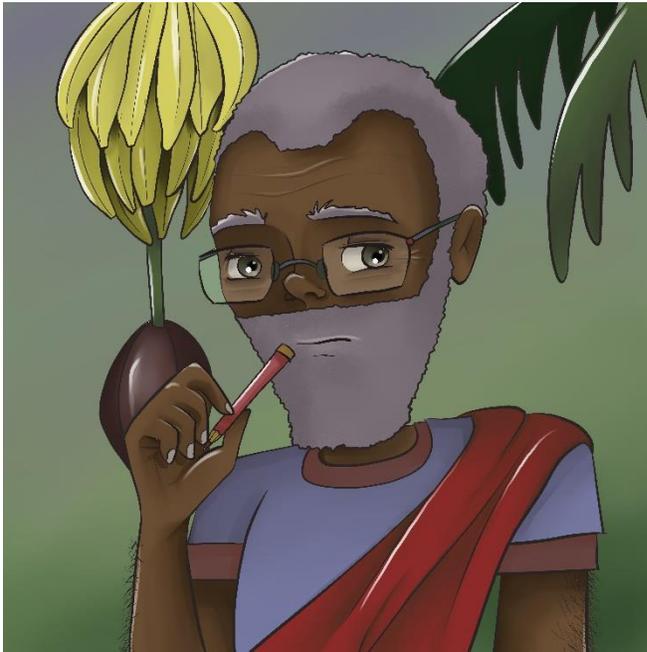




Zum Glück kommt ein Priester vorbei.

Er wird ihm bestimmt helfen?!

Aber nein, er geht einfach an ihm vorüber.





Als nächstes kommt ein Levit vorbei.

Ob er ihm hilft?

Nein, auch er geht weiter.





Zuletzt kommt ein einfacher Mann mit seinem Esel vorbei.
Er ist aus Samarien.





Der Samariter hat Mitleid mit dem armen Mann.

Er gießt Öl auf seine Verletzungen und verbindet die Wunden.
Dann legt er den Mann auf seinen Esel.



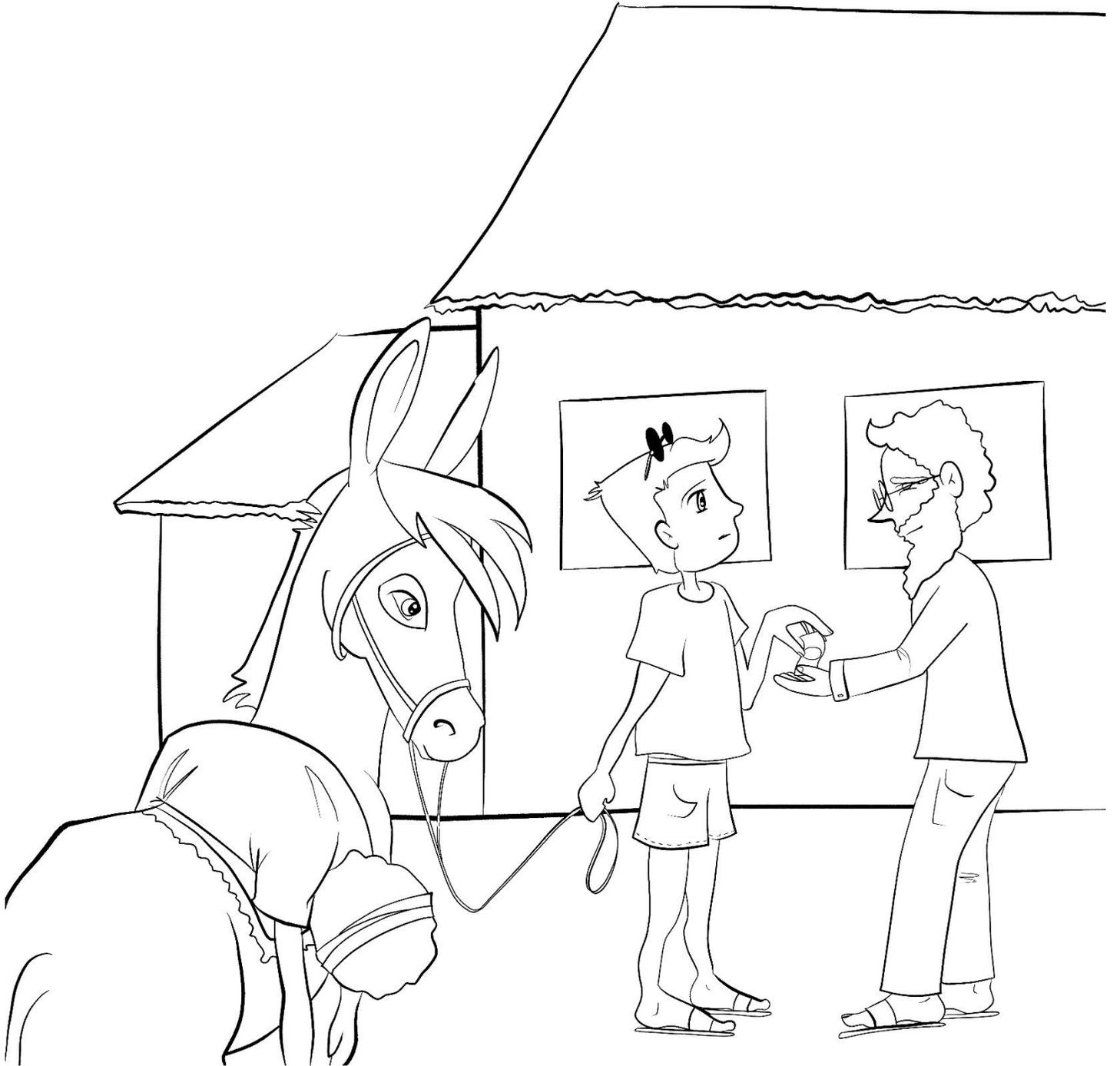


Sie kommen an einer Herberge vorbei.

Der Samariter gibt dem Herrn Geld, damit der arme Mann dort versorgt werden kann.

Er bietet dem Herrn sogar an: „Wenn du mehr Geld ausgibst, um ihn zu versorgen, komme ich morgen zurück und bezahle es.“





Der arme Mann ist glücklich!

Zum Glück gab es den barmherzigen Samariter!

Diese Geschichte hat Jesus erzählt.

Du kannst sie in der Bibel nachlesen ab **Lukas 10,25**.

Mit dieser Geschichte will Jesus dich dazu ermutigen, so zu handeln, wie der einfache Samariter. Dieser war kein reicher oder besonders kluger Mensch. Aber er zeigte Barmherzigkeit.





© Nelus Pompelus
Illustration and Text: Nelus Pompelus
Translation: Zaka Raharijaona

1st edition 2023

